

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Der neue britische Außenminister

Ein Bild vom Anfang des Krieges. Anthony Eden, damals Minister für die Dominions, begrüßt in einem englischen Hafen eben an Land gekommene kanadische und neufundländische Truppen. Inzwischen bekleidete Eden das Kriegsministerium und ist jetzt von Churchill zum Außenminister ernannt worden, während Lord Halifax, der das Außenministerium seit den Tagen Chamberlains und seit den Hoffnungen des Münchner Abkommens bis heute innehatte, nun Botschafter in Washington geworden ist.

*Mr Anthony Eden, le nouveau ministre des Affaires étrangères de Grande-Bretagne. Photo: Mr Eden, photographié au commencement de la guerre, alors que, ministre des Dominions, il accueillait dans un port anglais des troupes canadiennes.*